

Marie Schüler und Fortuna Wirdum überzeugt mit guten Leistungen und Platzierungen

LEICHTATHLETIK Nachwuchs von Fortuna Wirdum überzeugt mit guten Leistungen und Platzierungen

OLDENBURG - Zwei Titelgewinner und viele zufriedene Gesichter gab es für den Nachwuchs von Fortuna Wirdum bei den Leichtathletik-Meisterschaften in Emden und Oldenburg.

Die Ostfriesischen Meisterschaften im Mehrkampf für die Altersklassen 10/11 fanden in Emden statt. Im Anschluss gab es für die jüngsten Athleten unter zehn Jahren auch noch einen Dreikampf. Die Wirdumer waren nur mit einem kleinen Kontingent dabei, zeigten aber durchgehend sehr gute Leistungen. Am erfolgreichsten war dabei Marie Schüler im Dreikampf der Mädchen W 11. In einem sehr spannenden

Duell konnte sie sich nach Bestleistungen im 50-Meter-Sprint in 8,0 Sek. und Weitsprung mit 3,65 m sowie guten 21,00 m im Ballwurf knapp mit zwölf Punkten Vorsprung gegen Luise Ortman vom TV Norden durchsetzen. Im Vierkampf gab es zudem noch einen dritten Platz für die junge Wirdumerin.

Auch ihre Vereinskameradin Anne Staggengborg konnte sich freuen, denn auch ihr gelangen in allen drei Disziplinen neue Bestwerte. Ebenfalls Grund zur Freude hatten die männlichen Kollegen. Sven Graf startete zwar nicht optimal im 50-Meter-Sprint, aber mit 3,69 m im Weitsprung gab es auch für ihn eine Bestleistung. Als er im

Hochsprung 1,20 m überwand und sich damit im Vergleich zum Vorjahr um stolze 15 Zentimeter gesteigert hatte, war auch bei ihm die Freude groß, auch wenn er mit dem undankbaren vierten Platz am Ende das Podium knapp verpasste.

Vereinskollege Okko Zeeden überzeugte vor allem im Sprint und verbesserte sich in 8,8 Sek. deutlich zum letzten Jahr. Bei den jüngsten Athleten waren es die Geschwister Rewerts, die am meisten Grund zum Strahlen hatten. Johanna Rewerts in der Altersklasse W 8 belegte einen hervorragenden zweiten Platz und knackte im Weitsprung mit 3,01 m zum ersten

Mal die Drei-Meter-Marke. Ihr jüngerer Bruder Idäus ließ der Konkurrenz in der Altersklasse M 6 keine Chance und gewann souverän.

Einen Tag später waren dann auch die älteren Fortunen bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Oldenburg gefordert. Mit Marek Pabst und Immo Peters gingen zwei Wirdumer an den Start und hatten Grund zur Zufriedenheit. Auch wenn wie in der Vorwoche alle Athleten mit schwierigen Wetterbedingungen zu kämpfen hatten, wussten beide zu überzeugen.

Immo Peters startete im Hochsprung in der Altersklasse der U 20 und konnte sich nach mehreren Anläufen über einen

Titelgewinn bei einer größeren Meisterschaft freuen. Sicher überwand er die Höhen von 1,60 m bis 1,80 m und verwies die Konkurrenten auf die Plätze. Am neuen Vereinsrekord von 1,85 m scheiterte er diesmal zwar noch, aber bei etwas besseren Bedingungen sollte auch diese Höhe in dem nächsten Wettkämpfen fallen.

Marek Pabst ging über die 100 m an den Start und schaffte nach einer persönlichen Bestzeit von 11,78 Sek. den Sprung ins Finale. Dort lief er auf Rang sechs. Mit den 5,81 m im Weitsprung war er zwar nicht ganz zufrieden, schaffte aber als Dritter den Sprung aufs Treppchen.

Eine Wirdumerin ganz vorn. Marie Schüler siegte im Dreikampf vor Luise Ortman vom Norder TV.

